

Kind vor oder nach fester Stelle??

Beitrag von „Frösche“ vom 21. Juni 2007 15:05

Hallo ihr,

das Ref ist so gut wie vorbei 😊 und die Stellensituation sieht übel aus. 😞 Nach ein paar Jahren Studium + Ref ist man ja auch nicht mehr sooo jung und allmählich denken mein Mann und ich an die Kinderplanung. Wäre ja mit ner festen Stelle ab dem Sommer auch kein Problem... schließlich könnte ich dann meine Stelle behalten und nach der Geburt recht flexibel auch mit wenigen Stunden wieder einsteigen.

Wie ist das Ganze aber, wenn ich jetzt keine feste Stelle bekomme (davon geh ich leider aus)? Wenn ich z.B. nur ne Stelle als Krankenvertretung kriege und in dieser Zeit schwanger werde.

Wenn ich mich dann wieder um ne feste Stelle bewerbe, muss ich dann mit ner vollen Stelle einsteigen? Das wäre ja ziemlich unpraktisch...

Hat da jemand von euch Erfahrungen oder kann mir sagen, wo ich solche Infos herkriege?

Danke... =)

Beitrag von „FrauBounty“ vom 21. Juni 2007 16:03

Wann schwanger werden?

schau mal hier, das hilft dir bestimmt

Ansonsten musst du natürlich nicht bei einer festen Stelle Vollzeit einsteigen. Ich habe auch die feste Stelle bekommen und beim Unterschreiben dann die Stunden reduziert, eben weil ich schon ein Kind - bald zwei - habe.

Wenn du in der Zeit, in der du eine Vertretungsstelle hast, schwanger wirst, gelten für dich die gleichen Rechte hinsichtlich Mutterschutz wie für fest Angestellte oder Beamte, nur eben mit dem Nachteil, dass die Stelle ja befristet ist und vermutlich kein Schulleiter diese verlängern würde...

LG und gutes Gelingen 😊 FB

Beitrag von „Frösche“ vom 21. Juni 2007 19:54

Danke für den Link! =)

Das heißt also, eine Verlängerung der Vertretung könnte ich mir dann wohl abschminken. Im Anschluss wäre aber eine Bewerbung um eine feste Stelle kein Problem, dann eben nur Teilzeit...

Die beste Situation wäre demnach: Kind genau zum Ende des Vertretungsvertrages. Haa, wenn das nur so einfach wäre... :tongue: 